

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022 der Reformierten Kirche Kirchberg

TRAKTANDEN

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2021**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021**
- 4. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege**
- 5. Ersatzwahl für das Präsidium der Kirchenpflege**
- 6. Verabschiedungen und Begrüssungen**
- 7. Verschiedenes**

Begrüssung

Der Vizepräsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können.

Die Aktenaufgabe (§5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht.

Offensichtliche Verfahrensmängel müssen noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der Versammlung geltend gemacht werden. Für Referenden oder Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung wird auf die §§ 152 und 146 der **Kirchenordnung** verwiesen.

Oliver Morel bittet alle nicht wahl- und stimmberechtigte Anwesende, sich zu melden und ganz vorne Platz zu nehmen.

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Therese Rambousek
- Urs Widmer

Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler stellen 43 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 22 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2021

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'491'687.68 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'498'750.95 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27, welcher in den Baufonds gelegt wird.

Nachdem das Eigenkapital per 1. Januar 2021 bereits Fr. 613'000.00 betrug und die Vorgabe seitens der Landeskirche von 40 % des aktuellen Steuerertrages, per 31. Dezember 2021, von Fr. 1'453'282.50 lediglich Fr. 581'313.00 ergibt, wird der erzielte Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27 dem Baufonds zugewiesen.

Im Voranschlag war eine Entnahme aus dem Baufonds von Fr. 31'500.00 vorgesehen und zusätzlich ein Aufwandüberschuss von Fr. 37'145.00 ausgewiesen. Demgegenüber konnte ein kleiner Ertragsüberschuss von Fr. 7'063.27 erzielt werden. Dies trotz eines geringeren Steuerertrages, jedoch als Folge der andauernden Vakanz im Pfarramt und von diversen coronabedingten Einsparungen, resp. vorgesehenen Aktivitäten, die als Folge der coronabedingten Einschränkungen leider nur teilweise realisiert werden konnten.

Der Gesamtertrag der Kostenstelle «Steuern» inkl. Landeskirche von Fr. 1'445'395.75 liegt Fr. 73'704.25 bzw. 4,85 % unter den Erwartungen des Voranschlages von Fr. 1'519'100.00.

Gegenüber dem Vorjahr 2020 von Fr. 1'553'988.30 ist sogar eine Abnahme von Fr. 108'592.55 oder 6,99 % zu verzeichnen. Diese zunehmende Ertragsabnahme dürfte vorwiegend auf Austritte und nur zu einem geringen Anteil auf die Auswirkungen von Corona und den Veranlagungsrückstand gegenüber der Vorgabe des Kantonalen Steueramtes zurückzuführen sein.

Ressortleiter Oliver Morel erläutert auf Wunsch aus der Versammlung die Rechnungspositionen mit Abweichungen gegenüber dem bewilligten Budget 2021 im Detail. Oliver Morel bedankt sich sehr herzlich dafür, dass mit den Einnahmen aus einem Benefizkonzert und einer grosszügigen Spende knapp die Hälfte der Kosten für die dringende, nicht budgetierte Orgelrevision gedeckt werden konnte.

Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung:

Es wird gefragt, wie die Kirchenpflege sicherstellt, dass die nun ausserordentlich und total renovierte Orgel nicht wieder durch Feuchtigkeit Schaden nimmt.

Antwort: Neu wurden Messgeräte in der Kirche installiert. Diese werden von einem Bauklimatiker laufend auf Temperatur und Feuchtigkeit überprüft. Damit können die nötigen Massnahmen (Lüften, Befeuchten, Heizen) definiert werden.

Es wird der Wunsch geäussert, dass ein Sigrist / eine Sigristin wieder in der Sigristenwohnung auf Kirchberg wohnen soll. Dass oft niemand als Ansprechperson anwesend ist, wird bemängelt.

Aus der Versammlung wird der Wunsch geäussert, dass die Rabatten neben und unterhalb der Kirche besser gepflegt und/oder neu angepflanzt werden.

Als Vertreter der Rechnungsprüfungskommission verliert Max Metzger den Revisionsbericht und bestätigt die perfekte Buch- und Rechnungsführung durch Finanzverwalter Kari Hausherr. Er empfiehlt der Versammlung mit Annahme der Rechnung 2021 der Kirchenpflege Entlastung zu erteilen.

Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Ressortleiter Oliver Morel verdankt dem Kirchengutsverwalter, Kari Hausherr und den Rechnungsprüfern ihre gewissenhafte Arbeit. Er bedankt sich aber auch bei den Mitgliedern, welche mit ihren Steuern überhaupt erst ein ansprechendes und vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen.

4. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege

Die Landeskirche verlangt seit diesem Jahr, dass im Fall von Vakanzen bei ehrenamtlichen Kirchenpflegern mindestens einmal jährlich an der Kirchgemeindeversammlung Ersatzwahlen in der Kirchpflege traktandiert werden müssen; solange bis die Kirchenpflege wieder vollständig ist und unabhängig davon, ob es Kandidierende gibt oder nicht.

Erfreulicherweise stellt sich Mark Zenger, Jg. 1980, aus Rombach zur Wahl! Er stellt sich der Versammlung vor:

Lebt seit 11 Jahren mit der Familie (Ehefrau, eine vier- und eine sechsjährige Tochter) in Rombach. Mit der Geburt der ersten Tochter und deren Taufe wurden ihm der Glaube und die Werte der Kirche wieder wichtig. Durch die Taufe und andere Veranstaltungen hat er schöne Kontakte in der Kirchgemeinde knüpfen können. Fühlen sich als Familie wohl und aufgenommen. Daher möchte er der Gemeinde auch etwas zurückgeben. Die unkomplizierte und rasche Aufnahme der Flüchtlinge auf dem Kirchberg haben ihn beeindruckt. Studierte an der Uni Bern Ökonomie, hat sich im Bereich Personalmanagement spezialisiert. Schnittstellen zur Psychologie in diesem Fachgebiet bis hin zur Entwicklung von präzisen Personalmotivationsmodellen interessieren ihn besonders. Er ist als Mathematiklehrer an einer aargauischen Bezirksschule tätig. In dieser Funktion begleitet er junge Menschen in ihrer Entwicklung ins Erwachsenenleben.

Oliver Morel fragt, ob es aus der Versammlung weitere Wahlvorschläge für die Kirchenpflege gibt. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, werden die Wahlzettel für eine schriftliche Stimmabgabe verteilt. Als Wahlbüro amtiert die Kirchenpflege.

Wahl:

Mark Zenger wird mit 42 Stimmen (1 Enthaltung) für den Rest der Amtsperiode 2019–2022 in die Kirchenpflege gewählt.

5. Ersatzwahl für das Präsidium der Kirchenpflege

Ist das Präsidium der Kirchenpflege vakant, so ist ebenfalls mindestens einmal jährlich an der Kirchgemeindeversammlung eine Ersatzwahl für das Präsidium zu traktandieren, unabhängig davon, ob es Kandidierende gibt oder nicht.

Es gibt aus dem Kreis der gewählten ehrenamtlichen Kirchenpfleger keine Kandidierenden für das Amt des Kirchenpflegepräsidiums.

6. Verabschiedungen und Begrüssungen

Oliver Morel verabschiedet folgende Personen in Abwesenheit:

- Judith Emmenegger, Sigristin in der Kirchgemeinde bis Ende März 2022
- Gabriela Huwyler, Sekretärin und Sigristin in der Kirchgemeinde bis Ende März 2022.

Beide wurden im Team zu einem früheren Zeitpunkt verabschiedet. Ihnen wird für ihren Einsatz in der Kirchgemeinde gedankt.

Neu kann Oliver Morel herzlich begrüßen:

- Bettina Roth, Stellvertretung im Sekretariat/Verwaltung seit Ende Februar 2022.
- Beatrice Scherrer, Stellvertretung im Sekretariat/Verwaltung seit Anfang Mai 2022.
- Susanne Geiger, Stellvertretung Sigristenteam, seit März 2022
- Ronald Reinboth, Stellvertretung Sigristenteam, seit März 2022
- Mark Zenger, neu von der Versammlung in die Kirchenpflege gewählt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Infos aus der Kirchenpflege:

Die vakanten Stellen (Pfarramt und Verwaltung) wurden ausgeschrieben. Bewerbungen sind eingegangen und die Auswahlprozesse und -gespräche haben begonnen. Oliver Morel ist zuversichtlich, dass bereits bis zur nächsten Kirchenpflegesitzung ein valabler Vorschlag für die Sekretariatsstelle gemacht werden kann. Ein rascher und ordentlicher Übergang wird angestrebt.

Die Pfarrwahlkommission hat ebenfalls bereits mehrere Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern für die Pfarrstelle geführt. Es wird angestrebt, das zweite Pfarramt mit einer 80% Stelle zu besetzen. Oliver Morel hofft, dass die Pfarrwahlkommission der Kirchenpflege bis zu den Sommerferien einen Wahlvorschlag unterbreiten kann, und eine Pfarrerin oder ein Pfarrer im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2023-2026 gewählt werden kann.

Fragen und Inputs aus der Versammlung:

- Aus der Versammlung kommt der Einwand, dass ein 80%-Pensum für die zweite Pfarrstelle doch sehr hoch sei in Anbetracht der vielen Kirchnaustritte (Steuerrückgang). Wie realistisch ist die Finanzierung einer weiteren 80% Pfarramtsstelle? – *Die Finanzierung der 80%-Stelle ist zumindest mittelfristig möglich.*
- Ein Mitglied bedankt sich bei Oliver Morel und der Kirchenpflege und bittet die Gemeinde zu den Ehrenamtlichen, welche dieses Amt überhaupt noch ausüben wollen, Sorge zu tragen.
- Ein weiteres Mitglied hatte Freude an der «Abendmusik»-Veranstaltung im Januar 2022 und bittet darum, weitere solche Programme durchzuführen und für das kommende Jahr zu budgetieren.
- Das Mitglied, welches explizit die detaillierte Erläuterung der Jahresrechnung gewünscht hat, dankt Oliver Morel dafür. Das habe eine konstruktive Diskussion ermöglicht.

Es kommen keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung.

Schluss der Versammlung

Oliver Morel bedankt sich bei den Stimmenzählenden und der Protokollschreibenden sowie den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse. Er schliesst um 12.15 Uhr die Versammlung und lädt alle zu einem Apéro in der Sigristenschür ein.

Küttigen, 2. Juni 2022

Der Präsidentin a.i. der Kirchenpflege:

Der Aktuar der Kirchenpflege:

Oliver Morel

Stefan Berner